

Pflanz und Pflegeanleitung von Feigenbaum (Ficus carica)

Standort:

Der Feigenbaum wird am besten in der vollen Sonne oder im Halbschatten gepflanzt. Der Baum sollte mit einer Drainageschicht aus Hydrokugeln und des weiterem mit Mediterraner Pflanzerde eingesetzt werden.

Wasserhaushalt: Sofern Sie den Feigenbaum nach unserer Anleitung mit Hydrokugeln als Drainage und mediterranes Pflanzsubstrat eingepflanzt haben, braucht der Feigenbaum in der Vegetationsperiode (März - Oktober) ca. einmal in der Woche viel Wasser! Im Sommer bei trockenem und heißem Wetter kann diese sicherlich auf zwei bis dreimal in der Woche erhöht werden. Im Herbst dagegen ist die Häufigkeit und Wassermenge abhängig von den Wetterbedingungen. Sofern es viel regnet oder und es kühler wird braucht der Feigenbaum in der Regel kein zusätzliches Wasser. Sollte der Herbst / Winter jedoch sehr trocken und milde sein, dann müssen Sie doch noch ab und zu Wasser geben. Es ist kaum möglich abzuschätzen wieviel Wasser Ihr Baum braucht, da dieses von vielen Faktoren abhängig ist. Ein optischer Hinweis ist, sobald der Feigenbaum sein Blatt hängen lässt und es schlapp aussieht, bekommt dieser zu wenig Wasser oder die Abstände der Zugabe sollte verkürzt werden. Eine weitere Überprüfung besteht darin den Wurzelballen zu kontrollieren, indem Sie das mediterrane Substrat entlang des Wurzelballen Fingertief freigraben. Das Erdreiche sollte dann noch feucht sein, wenn das nicht der Fall ist die Wasserzugabe zu erhöhen. Beachten Sie das ein Feigenbaum im Pflanzkübel, mehr und Regelmäßiger Wasser benötigt als ein Baum, der im Boden gepflanzt wurde.

Nährstoffversorgung- Düngen: Das spezielle mediterrane Pflanzsubstrat vom Olivenbaumspezialist enthält alle wichtigen Nährstoffe für ca. sieben Monate oder ausreichend für eine Vegetationsperiode. Die darauffolgenden Jahre können Sie ihren Feigenbaum mit einen speziellen Langzeitdünger (Osmocote) für ihren mediterranen Baum düngen. Diese Düngermischung ist beim Olivenbaumspezialist erhältlich. Für die entsprechende Dosierung können Sie diese in der Beschreibung nachlesen.

Schneiden: Das schneiden / stutzen des Feigenbaum ist sehr einfach. Schneiden Sie im späten Herbst oder Anfang des Frühjahrs die Zweige ca. 30% oder aber nicht weiter als auf ein bis zwei Knospen zurück. Auf diese Weise wird der Feigenbaum sprich die Krone im Sommer schön voll. Wenn nötig dürfen den ganzen Frühling über noch kleine leichte Form- Korrekturschnitte durchgeführt werden.

Überwintern: In der Winterzeit beobachten Sie das Wetter. Der Feigenbaum kann in der Regel bis zu -15°C bei kurzzeitigen Frostperioden aushalten. Zur Sicherheit empfehlen wir den Baum mit der TreeSafe Winterschutzhaube ab -12°Celsius zu schützen. Bei Temperaturen, die darüber hinausgehen, kann die Winterschutzhaube mit einem zusätzlichen TreeSafe Heizkabel versehen werden. Achten Sie darauf das der Wurzelballen, insbesondere bei Kübelhaltung nicht durchfriert und schützen Sie diesen entsprechend, auf diese Weise kommen Sie gut durch den Winter. Schauen Sie für mehr Informationen und Anleitungsvideos über das TreeSafe Winterschutzpaket unter <https://winterschutzfuerbaeume.de/anwendungsvideos>

Umtopfen: Wenn der Feigenbaum in einen Topf oder Pflanzkübel steht, wird empfohlen diesen nach einer Zeit von ca. 8 bis 10 Jahren neu umzutopfen. Dafür können Sie wieder denselben Topf verwenden. Holen Sie den Baum aus dem Topf und stechen sie ca. 10cm rundum vom Wurzelballen ab. Im gleichen Zuge schneiden Sie die Krone wie zuvor beschrieben stark zurück. Pflanzen Sie den Baum mit neuen mediterranen Pflanzsubstrat und Hydrokugeln als Drainage neu ein.